

Kinder mit Bombenselbstbewusstsein...

Beitrag von „Hoshy“ vom 9. Februar 2009 18:03

Hi!

Bin ganz neu hier und habe gleich den Thread gefunden, der mir aus der Seele spricht.

Ich bin Klassenlehrerin von einer 2. Klasse und habe eine 4. Klasse (noch dazu meine Ehemaligen) in Sport.

Das ist jedes Mal ein Graus und die mit Abstand schlimmste Stunde des Tages und zwar meiner Meinung nach aus genau dem hier beschriebenen Grund: Die Kinder wissen alles, können alles und was sie nicht können oder was ihnen keinen Spaß macht wollen sie auch nicht lernen!

Da bekommt man dann auch die tollsten Sprüche zu hören wie "Was soll den das für ein Scheiß sein? Also dafür ist mir die Zeit echt zu schade!"

Leider ist das in der Klasse auch kein Einzelfall und die Aufmüpfigkeit, die dabei besonders die Jungs an den Tag legen, ist echt unglaublich. Da ist keinerlei Respekt mehr zu erkennen und die Kinder meinen, dass sie auf der gleichen Stufe wie ein Erwachsener oder ein Lehrer stehen.

Dass das Arbeiten in dieser Klasse so keinen Spaß mehr macht kann man sich denken. Deshalb bin ich die ganze Zeit am Ausprobieren, wie ich dem entgegenwirken kann, da ja auch gerade im Sportunterricht ein gewisses Verletzungsrisiko herrscht, wenn Kinder sich überschätzen, nicht hören und sich nicht richtig verhalten. Bisher leider ohne Erfolg...



Bin aber für Tipps sehr dankbar

In dieser Klasse ist das sicherlich extrem aber alles in allem denke ich, dass es tatsächlich ein Problem ist, das immer häufiger bei den Kindern vorkommt. Ich glaube auch, dass sie oft verwöhnt sind, keinen Respekt vor Erwachsenen mehr beigebracht bekommen und zu wenig von ihren Eltern (und vielleicht auch Lehrern) konsequent genug in die Schranken verwiesen werden. Dass Kinder natürlich dann überhaupt nicht mehr ihren Platz in der Gesellschaft oder im Leben kennen, ist irgendwo nachvollziehbar aber in unserem Beruf natürlich nicht akzeptabel.